

Moderne Mode aus Meisterhand

Lebenshilfswerk mit neuem Angebot

Hagenow. Am Montag war es soweit. In der Hagenower Sandstraße 13 wurde das Näh-Atelier eröffnet. Viele waren der Einladung des Lebenshilfswerks gefolgt und nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

In den hell erleuchteten Räumen macht es den Mitarbeiterinnen nochmal soviel Spaß, ihr ganzes Können in den Dienst der Kundinnen und Kunden zu stellen. Deren Wünsche und Ideen finden hier kompetente Beratung. Ob extravagant oder klassisch, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. „Maßschneiderei muss kein Luxus sein“, ist man sich im Näh-Atelier einig.

Aber auch, wer einfach handwerkliche Hilfe sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Die Änderungsschneiderei passt die Kleidung, ob zu eng oder zu weit, zu kurz oder zu lang, exakt nach Kundenwunsch an. Hier regen sich geschickte Hände, sei etwas zu reparieren, zu flicken. Dabei ist es egal, ob es um Hosen, Hemden oder gar das gute Abendkleid geht.

Worum es auch immer geht, im Näh-Atelier setzen gelernte Meisterinnen des Faches mit qualifizierten Mitarbeiterinnen die individuellen Wünsche in die

Tat um. Qualität steht dabei an erster Stelle. Ziel aller ist es, dass die Kunden mit der heutigen Mode super angezogen sind und sich wohlfühlen.

Neben dieser Dienstleistung gab es für den Neubau in der Hagenower Innenstadt darüber hinaus zwei gewichtige Gründe für die Lebenshilfe.

Mit dem Näh-Atelier setzt sie die Integration behinderter Menschen weiter fort und bietet noch umfassender und direkter Dienstleistungen für die Kunden an.



Hier wurde noch das Fundament für das Näh-Atelier errichtet.



Manuela Dirks aus Dreilützow umkettelt ein Mikrofaser Tuch.